

Rainald Grebe

Das Münchhausenkonzert

Für sein sechstes Solo hat Rainald Grebe einen alten Schmöker zur Hand genommen: ***Des Freiherrn Münchhausen wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande*** aus dem Jahr 1786.

Die meisten Menschen haben gleich ein paar Bilder von Münchhausen im Kopf: wie er auf einer Kanonenkugel reitet, sein Pferd von einem Stadttor halbiert wird und beim Saufen hinten ausläuft, er einen Hirsch mit Kirschkernen beschiesst und dem wächst dann ein Kirschbaum zwischen dem Geweih.... ein Klassiker.

Wer ist dieser Münchhausen? Ein Schwadronneur, ein Auftischer. Ein grosser Labersack. Ein Mann mit zeitlosen Eigenschaften: keine Schwäche zeigen, alleinunterhalten, die Welt erklären im Monolog. Also perfekte Voraussetzungen für ein Soloprogramm.

In unserer Gegenwart der fake news und des bullshits hätte sich Münchhausen doch eigentlich wohlfühlen müssen. Rainald Grebe befürchtet, er würde eher darunter leiden, kein Alleinstellungsmerkmal mehr zu haben. Rest in peace, Baron, du hast gewonnen!

Also zieht sich Rainald Grebe nun an den eigenen Haaren aus dem Sumpf und begibt sich in die Welt der Lügen und Halbwahrheiten, der Behauptungen und Schönfärbereien, der Hochstapeleien, Übertreibungen und Verschwörungstheorien. Und alles ist wahr!

Der Lügenbaron als Reiseleiter in die Oberflächen unserer Zeit. Inklusive Mondlandung. Mit wunderschönen Songs. Und wunderschönem Licht. Ein wunderbarer Abend. Den es noch nicht gab, als diese Zeilen geschrieben wurden. Aber eins kann Münchhausen auf jeden Fall sehr gut: behaupten! behaupten! behaupten! Es lebe der Lügenbaron!

Premiere am 06.02.2020 in der Berliner Philharmonie.

Rainald Grebe ist Autor, Goldschmied, Physiotherapeut, Obstbauer

Weitere Infos und Tourtermine unter www.rainald-grebe.de